

www.dielebensmittel.at

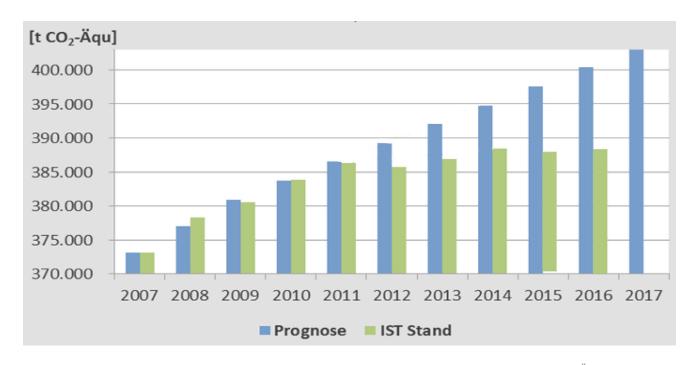
## Verband der Getränkehersteller Österreichs

Über 80 Mitgliedsbetriebe, die österreichweit mehr als 8.500 Arbeitsplätze sichern und neue Beschäftigung schaffen: Der Verband der Getränkehersteller Österreich repräsentiert einen Industriezweig, der einen erheblichen Beitrag zur heimischen Wertschöpfung sowie Standortsicherung leistet. Die Getränkeindustrie beweist dabei tagtäglich, dass sie ihrer ökologischen Verantwortung ebenso gerecht wird wie ihrer ökonomischen.

Das ist mitunter kein leichtes Unterfangen – schließlich steht der Konsument im Mittelpunkt, der seine bevorzugten Marken in den gewünschten Gebindeformen zu konsumentenfreundlichen Preisen erwerben will. Das heißt: für ein sich stetig wandelndes Konsum verhalten Getränkeverpackungen bereitzustellen, die gleichermaßen bequem und umweltfreundlich sind. Folgerichtig gibt es also für jeden Anlass ein passendes Gebinde – sei es die Mehrweg-Bierkiste der lokalen Brauerei im ländlichen Gebiet, sei es eine ultraleichte PET-Flasche in der Stadt für den on-the-go-Konsum.

Um diesen unterschiedlichen Konsumentenwünschen möglichst umweltfreundlich nachzukommen, wurde kontinuierlich in leichtere Verpackungen, umweltfreundlichere Materialien, neue Mehrweggebinde und höhere Recyclatanteile investiert.

Mit der Nachhaltigkeitsagenda für Getränkeverpackungen sowie dem bottle-to-bottle-Recycling, mit dem aus gebrauchten PET-Flaschen wieder neue entstehen,



Oben: Der Absatz von Getränkegebinden ist gestiegen, doch der ökologische Fußabdruck (in Tonnen an CO₂-Äquivalenten) ist hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Bild: denkstatt

Unten: Kleiner Einblick in Österreichs reichhaltiges Mehrwegangebot



ist es gelungen, einen beachtlichen Beitrag zur  ${\rm CO_2}$ -Reduktion sowie zur Schließung von Stoffkreisläufen zu leisten.

Durch intensiven Dialog und laufende Kooperation mit dem Handel und den Interessenvertretern hat die österreichische Getränkeindustrie auf freiwilliger Basis etwas zustande gebracht, worum uns zahlreiche Länder beneiden: Eine attraktive Gestaltung des Mehrwegangebots, gleichzeitig auch eine Erhöhung der Recyclingquote von Metalldosen und PET-Flaschen sowie wachsendes Bewusstsein für fachgerechte, saubere Verwertung und Entsorgung in öffentlichen Räumen und der Natur – und all dies in einer gemeinsamen, nachhaltigen Initiative.